

# THEATER UND SCHULE



## Weiterführende Schulen | 2026/2027 | 1. Semester

### September 2026

Dienstag  
**29.09**  
Mittwoch  
**30.09**  
Donnerstag  
**01.10**  
Freitag  
**02.10**

Di | Do jeweils 10 + 14 Uhr, Mi | Fr jeweils 10 Uhr | MOBIL IM SCHULHAUS | Schauspiel | 90 min | 6. bis 10. Schuljahr

**Gleichgewicht der Stimmen**  
**Ein interaktives Stück Demokratie im Klassenzimmer**  
**ASSITEJ Liechtenstein & TAK Theater Liechtenstein**

Wessen Stimme zählt? Jede Stimme zählt! In diesem immersiven Theaterstück für Jugendliche ab der Sekundarstufe wird das Klassenzimmer zum Ort politischer und gesellschaftlicher Auseinandersetzung. Schüler:innen spielen sich durch ein Netz aus Stimmen, wägen sie ab, ordnen sie neu, suchen, was noch fehlt. Sie erfinden Regeln und werden so selbst Teil der Geschichte. Sie erfahren dabei, wie Demokratie klingt, wie sie wankt, wie sie atmet, wenn jede Stimme zählt.

Ideal für den fächerübergreifenden Unterricht in Gesellschaftskunde, Deutsch oder Ethik. Das Stück schafft Raum für Reflexion, Diskussion und neue Perspektiven auf Mitbestimmung, Verantwortung und Zusammenleben. Demokratie beginnt nicht mit Wahlen. Sie beginnt mit Raum. Mit Zuhören. Mit dem Mut, die Regeln neu zu erfinden.

**Fächer:** Deutsch, Politik, Geschichte, Ethik, Räume-Zeiten-Gesellschaften  
**Themen:** Demokratie, Mitbestimmung, Entscheidungsprozesse, Gaming  
**Besonderes:** Buchbar für eine Schulklasse, die Anfangszeiten können den Schulstunden angepasst werden, zwei Vorstellungen am Tag sind nur in einem Schulhaus möglich.

### Oktober 2026

Montag  
**19.10**  
Dienstag  
**20.10**

Mo 19.30 Uhr, Di 10 + 14 Uhr, SAL Schaan | Zirkus | 60 min | ab 6. Schuljahr

**Sawdust Symphony**  
**Handwerk trifft auf Zirkuskunst**  
**Michael Zandl, David Eisele, Kolja Huneck (Österreich, Deutschland, Niederlande)**

Sägen, Bohren, Hämmern, Hobeln – eine Symphonie des Handwerks. Der Geruch von frischem Holz und herumfliegenden Sägespänen prägen dieses ungewöhnliche Zirkusstück. Es erzählt vom menschlichen Verlangen nach Beschäftigung, dem Prozess von der ersten Vision zum fertigen Werkstück, der Tragik von Arbeit und der Beziehung zwischen Maschine und Mensch. Drei besessene Individuen entdecken und transformieren ihren Raum und sich selbst, um das Publikum an einer einzigartigen Heimwerker-Erfahrung teilhaben zu lassen. «Sawdust Symphony» ist ein intensiver Dialog irgendwo zwischen Genugtuung und Frustration.

«Dies ist eine faszinierende Inszenierung, die die Kunst der Tischlerei in ein fesselndes Spektakel verwandelt und sowohl Handwerker als auch Zuschauer in Staunen versetzt.» Broadway World.

**Fächer:** Deutsch, Gestalten, Sport  
**Themen:** Handwerk, Jonglage, Arbeitswelten, Mensch und Maschine  
**Vermittlung:** Nachgespräch mit den Künstler:innen

### November 2026

Dienstag  
**03.11**  
Mittwoch  
**04.11**

19.30 Uhr, SAL Schaan | Schauspiel | 1h 30 min | ab 10. Schuljahr

**Egal**  
**Schauspiel von Marius von Mayenburg**  
**Burgtheater, Wien**

Simone ist eine erfolgreiche Geschäftsfrau, ihr Mann Erik kümmert sich um Haushalt und Kinder. Als sie ihm von einer Reise ein Geschenk mitbringt, geraten ihre Rollenbilder und Vorstellungen von Liebe, Gleichberechtigung und Zusammenleben ins Wanken. Ist es egal, wer von beiden welche Rolle in ihrer Beziehung einnimmt?

In «Egal» untersucht Marius von Mayenburg mit scharfem Humor gesellschaftliche Konventionen und die Abgründe moderner Beziehungen – komisch, psychologisch präzise und überraschend aktuell.

**Fächer:** Deutsch, Ethik, Räume-Zeiten-Gesellschaften  
**Themen:** Gleichberechtigung, Rollenverteilung/Geschlechterrollen, Streitkultur, Kommunikation und Missverständnisse  
**Vermittlung:** Stückerführung vor der Vorstellung um 18.50 Uhr

Dienstag  
**10.11**  
Mittwoch  
**11.11**

10 Uhr, TAK | Schauspiel | 1h 30 min | ab 8. Schuljahr

**TOUCHÉ**  
**Ein packendes Stück über Vorurteile, die so oft daneben zielen**  
**junges theater basel**

*Schweizer-Deutsch*

Eine Stadt ohne Jugendliche. Zumindest fast ohne. Und auch nicht für immer. Jetzt aber sind alle im Skilager und das Schulhaus ist leer. Nur sechs sind noch da. Sie sind nicht mitgefahren. Durften nicht? Wollten nicht? Sie wissen es nicht voneinander. Sie wissen eigentlich gar nichts voneinander. Und doch haben sie Vorstellungen davon, wer die anderen sind. Und ziemlich treffsicher liegen sie damit jedes Mal daneben.

Das Stück thematisiert den Wunsch, wirklich gesehen zu werden. Es fragt damit gleichzeitig nach der Berechtigung der reflexhaften Zuschreibungen, die wir einander täglich zumuten. Können wir Komplexität nicht anders aushalten? Müssen wir unsere Welt in Gegensätze einteilen – in richtig oder falsch, Mann oder Frau, wir oder die anderen? Vielleicht war ja genau das die Aufgabe für die Sechs in diesem leeren Schulhaus: aufeinander zuzugehen, das Dazwischen, das Uneindeutige und Ambivalente kennenzulernen und die Berührung durch andere anzunehmen.

«Kraft- und fantasievoll inszeniert, mit vielen überraschenden Momenten bestückt und vom Ensemble so packend gespielt, wird ‚Touché‘ zum aufregenden Theatererlebnis.» bz basel

**Fächer:** Deutsch, Ethik, Räume-Zeiten-Gesellschaften  
**Themen:** Gesehen werden, Vorurteile, Toleranz, Gegensätze  
**Vermittlung:** KonTAKTworkshop mit Uwe Heinrich, Dramaturg junges theater basel zur Vorbereitung, Begleitmaterial zum Download



Montag  
**16.11**  
Dienstag  
**17.11**

10 + 14 Uhr, TAK | Schauspiel | 60 min | 6. / 7. Schuljahr

**Shakespeare in a Suitcase – Hamlet**  
**Schauspiel in verständlicher englischer Sprache**  
**New International Encounter – NIE (Grossbritannien, Norwegen, Tschechien)**

«Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage.» Mit nur zwei Schauspieler:innen, einem Musiker, sieben Requisiten und einem Koffer interpretiert die internationale zusammengesetzte Kompanie NIE das berühmteste Theaterstück der Welt auf witzige und zugängliche Weise neu. «Hamlet» ist ein Familiendrama über Rache, Gerechtigkeit und moralische Dilemmata. Das Ensemble von NIE verbindet Shakespeare-Vers, zeitgenössische Sprache und einfallsreiche Inszenierung, um Hamlets Schicksal für ein junges Publikum fesselnd und spannend zu gestalten.

«Ein intelligenter, verspielter und musikalisch reichhaltiger Hamlet, der Shakespeares grosse Fragen in einer Stunde einfallsreicher, kindgerechter Erzählkunst auf den Punkt bringt, ohne sein junges Publikum dabei jemals zu unterschätzen.» Chris Elwell, Everything Theatre

**Fächer:** Englisch, Deutsch, Räume-Zeiten-Gesellschaften  
**Themen:** Familie, Generationenkonflikt, Rache, Gerechtigkeit  
**Vermittlung:** KonTAKTworkshop zur Vor- oder Nachbereitung

# Dezember 2026

Dienstag 19.30 Uhr, SAL Schaan | Schauspiel | 1h 45 min | ab 11. Schuljahr

## 01.12 Ödipus Tyrann

Mittwoch **02.12** **Von Sophokles, deutsche Fassung von Nicolas Stemann**

**Schauspielhaus Zürich, Volkstheater Wien, Weiterspielen Productions**

Theben wird gleich doppelt heimgesucht: Eine Pandemie und eine grosse Dürre bedrohen das Leben in der Stadt. Erwartungsvoll richten sich alle Augen auf den König, Ödipus, der Theben schon einmal retten konnte und es nun erneut vom Elend befreien soll. Doch allmählich wird klar, dass Ödipus die eigentliche Wurzel des Übels ist – stur, selbstgerecht und verblendet.

Sophokles' «Ödipus Tyrann» erzählt von einem Menschen, der König sein will, jedoch unfähig zur Selbsterkenntnis ist. Statt der Stadt Theben Klarheit zu bringen, hinterlässt er ihr und seinen Töchtern Ismene und Antigone Zerstörung, Leid, Wut und Trauer.

**Fächer:** Deutsch, Latein, Philosophie, Politik, Ethik, Räume-Zeiten-Gesellschaften  
**Themen:** antike Tragödie, griechische Mythologie, Schuld und Verantwortung, Freiheit vs. Determination, Tyrannei vs. Demokratie bzw. Herrschaft und Verantwortung  
**Vermittlung:** Stückerführung vor der Vorstellung um 18.50 Uhr

# Januar 2027

Donnerstag 18 Uhr, TAK-Foyer | Vermittlung | Kindergärten, Primarschulen, weiterführende Schulen

## 14.01 KonTAKtpersonen-Treffen

Präsentation Spielplan 2. Semester, mit anschliessendem Probenbesuch «Lichtspiel»

Premiere

Samstag 19.30 Uhr, TAK | Schauspiel | ab 11. Schuljahr

## 16.01 Lichtspiel

**Nach dem Roman von Daniel Kehlmann, Dramatisierung von Thomas Spieckermann**

**TAK Theater Liechtenstein und Théâtre National du Luxembourg**

Nach Hitlers Machtergreifung emigriert der grosse Stummfilmregisseur Georg W. Pabst in die USA, scheitert jedoch in Hollywood. Zurück in Österreich gerät er in den Einfluss des Nationalsozialismus. Goebbels macht ihm ein Angebot: entweder Ausgrenzung oder grenzenlose filmische Möglichkeiten. Pabst entscheidet sich fürs Filmemachen – und startet eine zweite Karriere im NS-Staat. Doch wo liegen die Grenzen? Gibt es nach diesem Pakt noch ein Zurück? Und wie geht man mit Schuld, Gewissen und Verdrängung um, während sich die politische Lage immer weiter zuspitzt?

**Fächer:** Deutsch, Philosophie, Ethik, Räume-Zeiten-Gesellschaften  
**Themen:** NS-Zeit, Verhalten des Einzelnen gegenüber autoritären Bewegungen, Freiheit vs. Opportunismus, Mitläufertum und Schuld  
**Vermittlung:** Probenbesuch möglich, Gespräch mit Regieteam/Schauspieler:innen, Stückerführung vor den Vorstellungen jeweils 18.50 Uhr  
 Weitere Informationen: Brigitta Soraperra, soraperra@tak.li

Mopntag 10.30 Uhr (ausverkauft), TAK | Schauspiel | 1h 5 min | ab 8. Schuljahr

## 18.01 Das Tagebuch der Anne Frank

**Von Anne Frank. Deutsch von Mirjam Pressler. Einzig autorisierte Fassung: Otto H. Frank und Mirjam Pressler in der Übersetzung von Mirjam Pressler**

**Theater Kanton Zürich**

Anne Frank ist 13 Jahre alt, als sie von ihrem Vater ein rot kariertes Tagebuch zu ihrem Geburtstag geschenkt bekommt. Gemeinsam mit ihrer Familie lebt sie in Amsterdam. Als ihre Schwester Margot am 5. Juli 1942 den Aufruf zum «Arbeitsdienst nach Deutschland» erhält, muss die jüdische Familie untertauchen, um ihre Deportation in ein Konzentrationslager zu verhindern. Im Hinterhaus der Firma des Vaters Otto Frank lebt die Familie nun zwei Jahre lang verborgen. Anne Frank schreibt über ihre alltäglichen Erlebnisse, Ängste und Hoffnungen.

«Was geschehen ist, können wir nicht mehr ändern. Das Einzige, was wir tun können, ist, aus der Vergangenheit zu lernen und zu erkennen, was Diskriminierung und Verfolgung unschuldiger Menschen bedeuten.» Otto Frank, 1979 in einem Interview

**Fächer:** Deutsch, Ethik, Räume-Zeiten-Gesellschaften  
**Themen:** NS-Zeit, Holocaust, Flucht

# Vorschau 2. Semester

Mittwoch 19.30 Uhr, TAK | Schauspiel | ab 11. Schuljahr

## 17.02 Die Blechtrommel

Donnerstag **18.02** **Von Günter Grass**

**Berliner Ensemble**

Noch im Mutterleib erkennt Oskar Matzerath die Welt als universales Desaster, in die er gar nicht erst hineingeboren werden möchte. Einzig seine Blechtrommel eröffnet ihm eine akzeptable Überlebensperspektive: ein Leben als Künstler. So beschliesst Oskar mit drei Jahren, nicht mehr zu wachsen, sondern zu beobachten und zu trommeln. Aus der Froschperspektive schildert er das Aufziehen des Faschismus, verknüpft Privatgeschichte mit Zeitgeschichte.

Der Roman des umstrittenen Nobelpreisträgers Günter Grass bleibt mit seiner Sprachmächtigkeit, den grotesken Figuren und Szenen ein Meilenstein der deutschsprachigen Literatur.

**Fächer:** Deutsch, Geschichte, Ethik, Philosophie, Räume-Zeiten-Gesellschaften  
**Themen:** Verhalten des Einzelnen gegenüber autoritären Bewegungen, Freiheit vs. Opportunismus, Strategie der totalen Verweigerung  
**Vermittlung:** Stückerführung vor der Vorstellung um 18.50 Uhr

## Kinder schreiben Herz-Geschichten – TAK-Schreibprojekt für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Das Spielplan-Motto der Spielzeit 26/27 stammt aus einem Gedicht von Evi Kliemand: «Man hätte den Ort Herz nennen mögen.»

Darauf Bezug nehmend laden wir Kinder und Schulklassen dazu ein, Herz-Geschichten zu schreiben: Was berührt dein Herz? Wer hat einen besonderen Platz in deinem Herzen, sei es Mensch, Tier oder Zauberwesen? Welche Situation hast du schon einmal mit viel Herz gemeistert? Lasst eurer Fantasie freien Lauf, gesucht werden Geschichten, die von Freundschaft, Mut, Hilfsbereitschaft, Liebe, Hoffnung oder besonderen Momenten erzählen. Wir freuen uns auf Geschichten, die zeigen, was Menschen miteinander verbindet und das Herz höherschlagen lässt. Gerne dürfen zusammen mit den Geschichten auch Zeichnungen eingereicht werden.

Jedes Kind erhält als kleines Dankeschön eine Freikarte für eine öffentliche Vorstellung im TAK.

**Abgabe der Geschichten** (Länge: 1 - 2 Seiten in DIN A 4) bis Fr 26.02.27 handschriftlich oder digital als Word-Datei an: TAK, z.Hd. Brigitta Soraperra, Reberastr. 10, 9494 Schaan oder soraperra@tak.li

Lesung und Buchpräsentation: **Fr 25.06.27, 18 Uhr, TAK**

## Vermittlungsprogramme

### KonTAKt-Workshop

Eine intensive und lebendige Begegnung mit Kunst- und Theaterschaffenden aus der Region als Vor- oder Nachbereitung direkt im Schulhaus.

Kosten: CHF 45 pro Lektion. Infos und Anmeldung bei Brigitta Soraperra: Tel. +423 237 59 75 | soraperra@tak.li

KonTAKt-Workshop

### Begleitmaterialien + Infos

Weitere Infos und Materialien zu den Stücken (Teaser, Presse, ausführlichen Informationen zu Autor:in, Stück und Inszenierung sowie theaterpädagogische Anregungen) finden Sie unter [www.tak.li](http://www.tak.li) auf der jeweiligen Stückseite.

### Partnerschulen

Eine Schule, die mit jeder Klasse mindestens einmal pro Schuljahr die im Schul-Leporello (1. und 2. Semester) angebotenen Vorstellungen besucht, erhält 25 % Rabatt auf den Ticketpreis.

### Schauspieler:innen in der Schule

Ihre Schüler:innen wollten schon immer mal eine Schauspielerin oder einen Schauspieler kennenlernen? Es interessiert sie, warum und wie man Schauspieler wird. Sie möchten wissen, wie man ein Lied, ein Gedicht, einen Text für die Bühne erarbeitet? Dann laden Sie eine Schauspielerin/einen Schauspieler für ein oder zwei Lektionen in Ihre Schule ein! Sie/Er verrät ausserdem, wie man Schauspielmethoden im Alltag anwenden kann: Was drückt meine Körpersprache aus? Wie überwinde ich Lampenfieber? Wie wirke ich souverän? Gerne kann das Treffen auch als Nachgespräch zu einer Theaterinszenierung genutzt werden.

Dieses Angebot ist kostenlos. Infos und Anmeldung: Tel. +423 237 59 75, soraperra@tak.li

### Einführungen

Vor den meisten Vorstellungen des Abendspielplans findet im Foyer eine kostenlose Einführung statt. Diese kann ohne Anmeldung besucht werden.

### Neue Formate

Für Schüler:innen in den in der Spielzeit 26/27 erstmals Workshops zu ausgewählten Konzerten statt. Und über Double Check gibt es Theater-Abos für Vorarlberger Schulklassen..

### Theaterführungen und Nachgespräche

In Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch können Schulklassen nach Absprache das TAK backstage erkunden, indem sie eine Führung hinter die Kulissen unternehmen.

### KonTAKtpersonen

KonTAKtpersonen sind unsere Ansprechpartner:innen in der Schule, die unsere Infos ins Lehrer:innenteam einbringen.

Gerne kommen wir auch direkt in Ihre Schule, um die Stücke und Angebote vorzustellen.

## Reservationen

Das Bestellformular für Schulen finden Sie unter der Rubrik Schulen [www.tak.li/schulen](http://www.tak.li/schulen) auf der jeweiligen Stückseite.

TAK-Vorverkauf: +423 237 59 69 | [vorverkauf@tak.li](mailto:vorverkauf@tak.li)

## Eintrittspreis

CHF 10

## Kontakt

Ansprechpartnerin für weiterführende Schulen:

Brigitta Soraperra  
 Vermittlung Schulen | Kinder- und Jugendtheater  
[soraperra@tak.li](mailto:soraperra@tak.li) | +423 237 59 75

## Weiterführende Schulen | Spielplanübersicht | Altersstufen

	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12. Schuljahr
Shakespeare in a Suitcase - Hamlet							
Gleichgewicht der Stimmen							
Sawdust Symphony							
TOUCHÉ							
Das Tagebuch der Anne Frank							
Egal							
Ödipus Tyrann							
Lichtspiel							
Die Blechtrommel							

### Altersangaben

Unsere Altersangaben sind nicht zufällig gewählt. Sie werden aufgrund des Inhaltes, der Theaterform, der Dauer oder der emotionalen Intensität eines jeden Theaterstückes definiert. Zu junge Kinder verängstigt werden oder das Bühnengeschehen missverstehen. Im Interesse Ihrer Schülerinnen und Schüler bitten wir Sie, diese Altersangaben zu beachten.

## TICKETS + INFOS

+423 237 59 69 | [vorverkauf@tak.li](mailto:vorverkauf@tak.li) | [www.tak.li](http://www.tak.li)

Telefonisch & Persönlich: Mi & Do 14 - 17 Uhr, Fr 10 - 14 Uhr